

Walter Föger – Zeugen-Aussage vom (Ex-Gendarm) Martin Fuchs (gesamt 5 Seiten)

<http://www.mordfall-angelika-foeger-graen.com/>

INTERN - Textmitschrift vom Telefonat Walter Föger mit Martin FUCHS (Ex-Gendarm am Posten Grän), der am 09.Juni 1990 dienstlich am Einsatzort war.

Telefongespräch vom 02. April 2013. Dauer: rd. 140 Minuten; Ton (vom Polizisten) ist aber teilweise etwas schwer verständlich, kann aber jederzeit angehört werden. Die "TC" (Timecode)-Bezeichnungen geben an, wo auf dem Audiofile die besonders aussagekräftigen Textpassagen zu finden sind!
(Anmerkung: Die Aussagen in GROSSBUCHSTABEN sind deshalb so geschrieben, weil sie mit großem Nachdruck ausgesprochen wurden.)

Der Text beginnt ab TC 01:02:00:00

Frage von Walter, ob Fuchs die [REDACTED]s gesehen habe:

Fuchs: Wo ich hingekommen bin, da war der Arzt noch da, die Rettung ist gerade beim Gehen gewesen, [REDACTED] war NICHT da!

War NICHT da? Nicht vor Ort?

Fuchs: Nein!

Wo war dann der? Hat er sich versteckt oder was?

Fuchs: Ich weiß noch ganz genau, als ich hingekommen bin - [REDACTED] war nicht da!

Und wann bist du hingekommen? War da der K[REDACTED] schon im (Polizei) Auto?

Fuchs: Na na. Der K[REDACTED] war, wie ich gekommen bin, an der Hausmauer gelehnt ... (Text unverständlich) ... und des was der Martin gesagt hat: I wollt ihr nur helfen! Also, er ist genau an der Hausmauer gelehnt, bei der Käserei am Eck, wo man zurückgeht Richtung Schweinestall und Schuppen.

(Walter erzählt dem Polizisten vom Gespräch mit der damaligen Augenzeugin [REDACTED], die M[REDACTED] ebenfalls dort angetroffen hatte - siehe Videointerview vom Februar)

Fuchs: Der K[REDACTED] ist dann übergegangen zur Frau Doucha - die ist ja die Frau vom einstigen Postenkommandanten von Grän.

Ja, der Karl Doucha.

Fuchs: Die Frau Doucha sagte, der (K[REDACTED]) sei umgeschossen und hat gesagt: Geh bitte, bitte hilf ma! I wollt ihr nur helfen - des hat er immer gesagt!

Des hat er immer gesagt?

Fuchs: Ja, des hat er IMMER gesagt! Ja und beim Wolf (Postenkommandant Grän, Anm.), bei der Niederschrift, was da drinnen steht ist hinten und vorne erlogen!
Der Wolf schreibt ja hinein, er hat auf mich gewartet, wo ich vom Hotel hinausgekommen bin!

Ist nicht wahr?

Fuchs: Ich bin vom Hotel geholt worden, bin angestellt worden zur Tatortsicherung; bin aber, weil der Lorenz (Insp. von GP Weißenbach, Anm.) in Uniform war und ich in Zivil, mit dem Wolf Franz runtergefahren zum Posten. Nicht so, wie er schreibt, also, er habe eine Zeit gehabt mit ihm (K[REDACTED]),

Walter Föger – Zeugen-Aussage vom (Ex-Gendarm) Martin Fuchs (gesamt 5 Seiten)

<http://www.mordfall-angelika-foeger-graen.com/>

Anm.) umeinandzureden, nein! Im Auto drin hat er ihn wirklich angeschrien: "Gib zua du Sau, du warst es!" (TC01:05:37:00 Anm.).

Warst du da dabei?

Fuchs: Ich war dabei, ich bin ja gefahren.

Als er das gesagt hat zum K■■■■, warst du dabei?!?

Fuchs: NATÜRLICH! "Gib zua du Schwein, du warst es!" Dann sagt der Martin: "Ich war das Schwein!" (TC: 01:06:25:15 Anm.) Im Auto hat der Wolf geschrien: "Gib doch zua du Sau, du warst es!", dann sagt der Martin "I war die Sau!" ... "das Schwein".

Ich bin dann auf die Bremse getreten, hüpf aus dem Auto und sag: "Sag' Martin, du hast doch immer in deinem rechten Stiefel so einen Hirschfänger. Hast du den noch? Sagt er: "Na, den hab' ich in den Garten geworfen."

Hat er gesagt?

Fuchs: Hat er gesagt! Und er hat es mir beschrieben, und wir haben den Hirschfänger dann auch im Gemüsegarten gefunden.

War da Blut auf dem Messer?

Fuchs: Na. Ich muss da ganz ehrlich sagen: Na, es war da offensichtlich KEIN Blut drauf! (TC 01:07:18 Anm.) Es war offensichtlich kein Blut drauf. Das muss ich ganz, ganz offen und ehrlich sagen!

Wenn Blut drauf gewesen wäre, dann wäre es auch naß gewesen ...?!?

Fuchs: Weil ..., ich gehe selber ganz gerne auf die Jagd, und wenn ich zum Beispiel einen Hirsch aufbreche - ich weiß, wie ein Messer dann ausschaut. (TC: 01:07:40 Anm.)

Also, da wären auch zwischen Griffen und so Blutpartikel gewesen, das kann man ja auch nicht so leicht rauswaschen ...?!?

Fuchs: Ja. Also offensichtlich war da kein Blut!

(Walter informiert Hrn. Fuchs über das Gutachten von Dr. Rabl, über die "gekerbten" Einstichwunden, kurzer Dialog über Dr. Rabl... - wird hier nicht wiedergeben)

TC: 01:13:38 - Zum Blutalkoholtest von Martin K■■■■:

Fuchs: In der Niederschrift steht drin: Er hätte angeblich 1,9 Promille gehabt. "Angeblich"!! Entweder er hat 1,9 Promille oder er hat es nicht!

Hat man ihm da kein Blut abgenommen?

Fuchs: Blut abgenommen hat man ihm sehr wohl, aber das hat der Gerichtsmediziner (Dr. Rabl, Anm.) gemacht. Aber - wir fahren ihn doch nicht zum Arzt, wenn wir selber hier einen Alkomaten gehabt haben. Und ich habe ihn auch nie zum Dr. Moriggl gefahren.

Du hast ihn nicht dorthin gefahren?

Fuchs: Ich habe ihn nicht gefahren, nein! Ich bin mit dem Franz zum Posten gefahren, aber NICHT zum Moriggl.

Walter Föger – Zeugen-Aussage vom (Ex-Gendarm) Martin Fuchs (gesamt 5 Seiten)

<http://www.mordfall-angelika-foeger-graen.com/>

Ja... und wieso sagt er das? Wieso sagt er das? Er ist immer auf dem Posten gewesen, er ist gar nie beim Moriggl gewesen zum Blutabnehmen?

Fuchs: Nein!

Habt ihr in "blasen" lassen?

Fuchs: Nein! Wenn einer 2 Promille hat, das sieht man! Das hat er nie gehabt!

Martin K. sagt, dass er beim Bozo Schnaps trinken war. Doch der streitet das ab. K. wieder sagt, das weiß er ganz genau...

Fuchs: Was wir herausgefunden haben ... also, die Frau Doucha hat ihm a Schnapsl gegeben, zwei Kognak. Aber, Walter, der hat keine 2 Promille gehabt. Das er nicht gehabt!

(Informationen zum Tathergang von Walter, die hier nicht wiedergegeben werden - bis TC 01:28:04:00)

Was war mit der Tatortabsicherung?

Fuchs: Der Lorenz Egon und ich waren abgestellt, den Tatort abzusichern.

Wann war das ungefähr?

Fuchs: Ich glaub, das war kurz vor vier Uhr. Als ich gekommen bin, war weder der [REDACTED] noch die Frau [REDACTED] noch sonst jemand da.

Auch nicht oben?

Fuchs: Nein! Wie ich gekommen bin nicht.

Ja, wo waren denn dann die Leute?

Fuchs: Also, wenn sie alle da gewesen wären, da wäre ja ein Tumult gewesen. Als ich gekommen bin, waren sie nicht da! Das wird so um Vier, viertel nach Vier gewesen sein. Als ich hingekommen bin ... die Rettungsleute waren da, [REDACTED]'s - nein.

(Informationen zum Rettungshergang, über [REDACTED] [REDACTED] usw. von Walter, die hier nicht wiedergegeben werden - bis TC 01:45:33:00)

Du hast den Postenkommandanten Wolf doch einmal angezeigt. Warum eigentlich?

Fuchs: Ja, ich habe ihn angezeigt wegen Amtsmissbrauch und weiß Gott was noch alles. Es waren Fälle, wo er "wirklich drüber gegangen ist". (Fuchs erzählt einen Vorfall von willkürlichem Amtsmissbrauch, und dass mit Wolf kein Zusammenarbeiten war - wegen dieser "Ausfälle" von Amtsmissbrauch, die immer wieder vorgekommen waren. Fuchs ging deshalb auch weg vom GP Grän - zur "Kobra". Jetzt ist er kein Polizist mehr).

(Walter gibt weitere Infos zum Mordfall und der mangelnden Tatortabsicherung, die hier aber nicht wiedergegeben werden - bis TC 01:56:42:00)

Fuchs: Walter, ich kann dir zwar nichts versprechen, aber vielleicht ist ein kleiner Schritt dabei, der dir weiterhilft. Da bin ich sofort dabei (*bei einer Aussage gegenüber Wolfram, und dokumentiert mit der Kamera - Anm.*). Ich kann nur das sagen, was ich wirklich weiß; mutmaßen tu ich nicht!

(Walter gibt weitere Infos zum Mordfall, die hier aber nicht wiedergegeben werden - bis TC 02:01:39:00)

Walter Föger – Zeugen-Aussage vom (Ex-Gendarm) Martin Fuchs (gesamt 5 Seiten)

<http://www.mordfall-angelika-foeger-graen.com/>

Fuchs: Du Walter, noch etwas: Wir sind NIEMALS befragt worden, nie! Weder der Egon (Insp. Lorenz, Anm.) noch ich. Auch vom Mitterdorfer, von keinem von uns, gibt es eine Niederschrift.

Anmerkung vom Walter: Auch der damals zuständige und ermittelnde Kripobeamte [REDACTED], war und ist wohl alles andere als zweifelsfrei. Er wurde bei einem Kaufhausdiebstahl ertappt, bedrohte den Detektiv, falls der ihn anzeigen sollte (er tat es dennoch) und war, wie mir zugetragen wurde, im Innsbrucker Rotlicht- und Zuhältermilieu aktiv, wo auch W [REDACTED] [REDACTED] viel verkehrte.

Walter: Was hast du jetzt genau getan am Nachmittag?

Fuchs: (TC: 02:02:56:00) Es war ca. viertel vor Vier, ich bin aus dem Hotel (*Engel, Anm.*) geholt worden, weil ich Nachtdienst hatte.

War da der K [REDACTED] im Auto - vom Polizisten Wolf?

Fuchs: Na na na, ich bin vom "Engel" geholt worden ...

Wer hat dich da geholt oder bist du selber mit dem Auto hingefahren?

Fuchs: Ich bin selber mit meinem Auto hingefahren. Und da hat es geheissen, schau dich mal um, was da los ist. Es hat geheissen: Du machst die Absicherung mit dem Lorenz. Wir sind also gleich einmal vom Tatort (*im Haus, Anm.*) weggewesen. Wir standen unten und haben niemanden mehr hineingelassen. Entgegen seiner (*Wolfs, Anm.*) Aussage, er habe auf mich beim Hotel Engel gewartet. *Wir (Wolf und Fuchs Anm.)* haben den Martin zum Posten gefahren. Der Franz am Beifahrersitz und ich bin gefahren. Und im Auto ist dann das gewesen, dass er sagte: "Gib zua du Schwein, du warst es!".

War der Mitterdorfer auch im Auto?

Fuchs: Nein. Der war weiterhin oben bei der Tatortabsicherung. Ich habe ja keine Uniform angehabt, ich war ja in Zivil.

Du warst oben (bei der Sennerei, Anm.) und hast du den [REDACTED] gesehen?

Fuchs: Nein. (TC: 02:05:37:00) Jedenfalls waren, als die Rettung und der Arzt gefahren sind, waren der Egon und ich einmal kurzzeitig, ich sage kurzzeitig, alleine. Da stand der Martin eine Zeit neben uns und sagte "Er wollt' ihr nur helfen". Ganz genauso: Er wollt' nur helfen, er wollt' nur helfen. Dann ist der Wolf gekommen, hat den Martin als Zeugen bestimmt, weil der hätt' was sehen haben können und sagte: "He Fuchs, du fahrst jetzt mit, wir bringen ihn zum Posten zur Niederschrift!". Und dann im Auto - es war nicht so, wie der Wolf sagt, ich hätte keine Zeit gehabt weil er mit ihm alleine geredet hat - na, der Wolf hat das neb'n mir gesagt "Du Schwein, du warst es!", oder "Gib zua, du warst es". Wo ich dann auf die Bremse gestiegen bin und gemeint hab: I hau eahm (Wolf, Anm.) ausse.

(Spekulation darüber, wie Martin das Messer weggeworfen haben könnte ... hier nicht wiedergegeben)

Ihr habt also zuerst die Niederschrift aufgenommen und seid dann noch einmal runtergefahren um das Messer zu suchen?

Fuchs: Es war so ... ich muss wohl noch einmal rauf gefahren sein, fällt mir gerade ein. Ich habe ja das Messer gefunden!

War es im Schaft?

Fuchs: Nein, im Schaft war es nicht. Ich habe es OHNE Schaft gefunden!

Walter Föger – Zeugen-Aussage vom (Ex-Gendarm) Martin Fuchs (gesamt 5 Seiten)

<http://www.mordfall-angelika-foeger-graen.com/>

Auf dem offiziellen Tatortfoto liegt das Messer aber im Gras und IM Schaft...

Fuchs: Das Foto habe ich nicht gesehen - aber das Messer war NICHT im Schaft! Ich habe es mit auf den Posten genommen ...

Walter: Aha, und dann hat man es noch einmal dort hingelegt - im Schaft - um es abzufotografieren ...

Fuchs: Das kann möglich sein.

War Blut drauf, ist es naß gewesen?

Fuchs: Nass gewesen ist es sehr wohl, durch die Wiese. Aber: ES WAR KEIN BLUT DRAUF!!
Offensichtlich kein Blut!

(Ab hier bis zum Schluss allgemeiner Dialog über das Schweigen von Fam. [REDACTED] und den Fall allgemein, aber keine konkreten Aussagen mehr von Hrn. Fuchs.)

..... ENDE

File-Originallänge: 2 Std.19 Minuten

Niederschrift-Datum: 09.Juli 2013

2. Telefonat Walter Föger mit Martin FUCHS - ehem. Gendarm; war am Tatort bei der Käserei am 09.Juni 1990; Gesprächsmitschnitt vom 14. Juli 2013:

Servus Martin, da ist der Föger Walter

Fuchs: Ja, servus Walter!

.... (Smaltalk - 03:40 Min.)

Fuchs: Du, Walter, du hast auf deiner Webseite ein Schriftstück rein getan, eine Niederschrift vom Wolf (damals Postenkommandant, Anm.), das ist eine von vielen Sachen (Dokumenten, Anm.), die in der Webseite sind, die aus meiner Sicht so nicht stimmen, wie sie von ihm dargestellt werden! Wenn ich dich das nächste Mal treffe, werde ich dir alle vorhandenen Zettel (Schriftstücke) geben; und die unterschreibe ich auch!

Das wäre super, danke.

Fuchs: Bevor ich jetzt einen anderen Polizisten eine Niederschrift machen lasse, schreibe ich sie gleich selber.

(Walter erzählt vom aktuellen Stand, weitere rd. 3 Min.)

Fuchs: Walter, ich wollt dir auch noch sagen, ich bin nicht "umgefallen" und melde mich dann wieder!

Gesamtlänge: 07:70 Min.

- ENDE -